

CF 06.03.18



Die Erbgemeinschaft Runge übergibt symbolisch den Schlüssel an die Projektgruppe in den Räumlichkeiten des ehemaligen akzenta-Supermarktes, der bald nur noch eine Erinnerung sein wird.

Cronenberger Projektgruppe (CPG)

„Wir bauen zusammen ein Haus“

Am 1. März vollzog sich ein großer Schritt in der Historie des wohlbekannten Mahnmals des Leerstandes in Cronenberg - die Schlüsselübergabe durch den bisherigen Hauseigentümer der Immobilie „Hauptstraße 43“ an das Mehrgenerationen-Wohnprojekt.

Nach einem Jahr Planung wurden das Grundstück und das Gebäude nun endlich erworben. Die Bauvoranfrage wurde bereits durch die Verwaltung positiv beschieden und nun hat die Planung des Hauses und der einzelnen Wohnungen begonnen. Mitbestimmung ist hier nicht nur möglich, sondern auch gewünscht, denn die Projektgruppe hat sich nicht umsonst für die Rechtsform der Genossenschaft, als Teil der bestehenden Dachgenossenschaft „Ko-Operativ eG NRW“, Bochum entschieden. Alle zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses sind somit

gleichzeitig Eigentümer und Mieter. Im Gebäude werden 14 bis 17 Wohnungen in unterschiedlichen Größen, nach den Wünschen der Bewohner, zur Verfügung gestellt. Diese können bei Bedarf als sozial geförderte Wohnungen mit Wohnberechtigungsschein finanziert werden. An zentraler Position im Gebäude wird ein Gemeinschaftsraum mit Teeküche und Gästezimmer eingerichtet. Davor befindet sich eine gemeinschaftliche Terrasse. Weitere Gemeinschaftsflächen sind auf einer optionalen Dachterrasse, im großen Garten an der Talseite

und möglichen Hobbyräumen im Kellergeschoss. Im untersten Geschoss an der Talseite des Gebäudes soll eine Tiefgarage die Stell-

plätze für die Bewohner anbieten und an der Hauptstraße ist im Erdgeschoss eine Handel- oder Dienstleistungsnutzung geplant.

Die Projektgruppe würde sich über weitere Mitstreiter/innen freuen. Kontakt und Informationen über: cronenberg@lewowu.de.



Direkt neben dem Zentrum Emmaus, Hauptstraße 43, auf einem 1.500 Quadratmeter großen Grundstück wird das alte Supermarkt-Gebäude teilweise zurückgebaut und auf dem erhaltenswerten massiven Sockel neu aufgebaut, das Schieferhaus direkt an der Hauptstraße wird saniert.